

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 20

Freitag, 18. Mai 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Neue Ausstellung
„Schmetterlinge im Nationalpark“ in den WattWelten eröffnet.

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

Die Norderneyer Schüler sind meinen Kumpels und mir zu Pfingsten eine große Konkurrenz.



Elf Baustellen verlängert

Die Bausaison ist offiziell zu Ende. An elf Baustellen darf aber noch bis Ende Mai weitergearbeitet werden. Hier wurden Ausnahmegenehmigungen erteilt.

→ 2

Service, Tipps und Termine

→ 4

Serie: Inselspitznamen

→ 7

Loth: „Wir teilen die Sorgen“

Resonanz für das Conversationshaus als Ort der White Sands Partys ist sehr negativ

Die Vorbereitungen zur Sicherung der Räumlichkeiten laufen derzeit.

„Conversationshaus? Die schlechteste aller Lösungen!“ Diese Meinung von Herbert Visser teilen viele, wenn es um die White Sands Partys im Norderneyer Conversationshaus geht. Aufgrund der Schließung des Hauses der Insel (HdI) hatte man nach einer raschen Lösung für die „White Sands Party“ am Sonnabend und die „Special Night“ am Sonntag suchen müssen. Die Wahl fiel letztlich auf das Conversationshaus – eine Entscheidung, die auf der Insel und bei Norderney-Liebhabern für viel Unmut gesorgt hat. Auch bei einer Umfrage des Norderney Kuriers in den sozialen Netzwerken fiel die Resonanz durchweg negativ aus. Nur wenige fanden verständlichere Worte, wie etwa Elisabeth Schelkes: „Jetzt ist es so entschieden worden und die Erfahrung hieraus wird zeigen, ob es richtig war oder nicht.“

Die Gründe für die negative Resonanz sind verschieden. Neben der Empörung, dass für die Partys „ganz schnell eine Lösung gefunden wird, aber für die Betreiber der Lokale nicht“, wie Bastian Mues schreibt, ist eine der größten Sorgen, in welchem Zustand das Gebäude im Anschluss sein wird: „War ein schönes Conversationshaus. Mal gucken, wie das neue aussehen wird“, fasst Gyso Reising die Befürchtung vieler sarkastisch zusammen, dass die Partygäste das Conversationshaus „auseinandernehmen“ werden. Melanie Wildenhues dreht sich der Magen um, wenn sie nur daran denkt, schreibt sie. Und trotz aller Vorkehrungen ist sich Melanie Holsing sicher: „Die reißen da doch alles ab.“

An den Vorkehrungen wird seit Mittwoch gearbeitet. Der Fußboden soll durch eine Plane sowie einen Schutzfußboden geschützt werden – einen noch besseren als der, den man im HdI genutzt habe, wie Kurdirek-

tor Wilhelm Loth erklärt. Sowohl Bilder als auch Vorhänge werden abgenommen. Zudem soll eine Sicherheitszone zu den Wänden aufgestellt werden, sodass man nicht mit den Schuhen dagegen kommen kann. „Wir betreiben viel Aufwand, um das Haus zu schützen“, versichert Loth, der aber auch eingesteht, dass den Mitarbeitern des Staatsbades zwei schlaflose Nächte bevorstünden. Die ganze Situation sei mit Bauchschmerzen verbunden: „Wir teilen diese Sorgen durchaus.“ Doch, so sagt er, sei die Veranstaltung mit König Event Marketing (KEM) als Fachpartner immer „hochprofessionell“ gewesen und das HdI habe durch die Feiern nie Schaden erlitten.

Um den eventuellen Schaden am Conversationshaus allein geht es vielen aber gar nicht, auch Brandschutz und Größe werden erwähnt, etwa von Silke Zilles: „Meine Tochter will in diesem Jahr auch hin und ich mache mir jetzt schon Sorgen, ob

das gut geht.“ Sie fürchtet nicht allein um die „Massen an Menschen“, wie Chiara Victoria Schelkes es benennt. Für die Feiern gibt es laut Loth aber die gleiche Menge an Eintrittskarten wie im HdI (je rund 1500). Zur Verfügung stehen würden die beiden Säle sowie die Orangerie. Diese soll am Sonnabend tagsüber wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Zum Thema Brandschutz versichert er, dass – wie auch im HdI – Brandschutzaufsichten vor Ort sein werden. Hier gebe es ganz normale Auflagen, die KEM erfüllen würde, so wie alle anderen Auflagen auch. Obwohl das Conversationshaus ein Veranstaltungsort ist, habe man sich eine Ausnahmegenehmigung vom Landkreis geholt. Solange alle Auflagen erfüllt werden, würde bei eventuellen Schäden auch die Versicherung greifen – ein Punkt, über den sich beispielsweise Bennette Buchwald Gedanken macht: „Betrunkene sind oft haltlos und reagieren über.“ Wie

die Polizei von Norderney erklärt, sei es im vergangenen Jahr allerdings ruhiger verlaufen. Ein Grund dafür sei die hohe Polizeipräsenz gewesen. Nurdin Axel Saris ist sich zudem sicher, dass die Security – für die es ein „knallhartes Wochenende“ werde – auf jeden Fall ihr Bestes geben wird.

Ein weiterer Punkt, zu dem es Bedenken gibt, ist der Lärm. Viele gehen davon aus, dass die Party aufgrund der geringen Raumgröße draußen stattfinden wird. Und auch wenn Loth versichert, dass der Kurgarten abgesperrt wird, ist sich Bennette Buchwald sicher, dass der Geräuschpegel aufgrund von Ankunft, Rauchern und „Luftschnappern“ dennoch entsprechend hoch sein wird.

Die Insel nicht zu einer „Partyinsel“ verkommen zu lassen, das wünscht sich Bodo Oer und nicht nur Ilse Herrler stimmt zu. Für manch einen ist dies ein weiterer Punkt. Auch Herbert Visser fährt in seinem Kommentar fort: „Der Sport beim

White Sands ist durch die Partys immer weiter zurückgedrängt worden.“ In diesem Jahr hätte man es etwas reduzierter angehen und „in Ruhe über die zukünftige Ausrichtung nachdenken“ sollen.

Anstelle des Conversationshauses hätten die Befragten andere Orte besser gefunden, etwa das Party-Zelt am Januskopf oder die Strandkorb-Halle an der Weißen Düne – beides Lokalitäten, die in der engeren Auswahl standen. Ein Vorschlag, der viel Zuspruch findet, kommt von Nina Kramer: eine Open-Air-Party im ehemaligen Kletterpark: „Man hätte ein Zirkuszelt zwischen die Pfähle spannen können, falls das Wetter nicht so ganz mitspielt. Ansonsten ist es riesig da, und man kann nix kaputt machen.“ efs

GROßBAUSTELLE AM HAFEN MUSS BIS SEPTEMBER FERTIG SEIN



Nach dem Abriss der Schiffsmeldestelle und des Hafentreffs gehen die Bauarbeiten am Hafen weiter. In dieser Woche wurde mit dem Aufreißen der Fläche begonnen. Der Verkehr wird im Süden vorbeigeleitet. Das Baufenster ist eng: Am Hafen darf im Deichvorland nur außerhalb der Sturmflutzeit gebaut werden. „Es ist nicht schön, aber wir haben

keine andere Chance“, so Projektleiterin Heide Möller vom Bauamt der Stadt über die Sommerbaustelle. Der aus zwei Abschnitten bestehende Bau muss im September abgeschlossen sein. Im ersten Abschnitt wird das Pflaster aufgenommen, mit einer Brechmaschine geschreddert und als Unterbau für das neue Pflaster wiederverwendet. Außerdem

werden die Fundamente für die Bushäuschen gesetzt. Anschließend wird die Baustelle in den südlichen Hafenbereich verlegt. Ausführende Firma ist eine Arbeitsgemeinschaft von Tell und Bold aus Norden. Über Pfingsten ruht die Baustelle, so Heide Möller. Alle Anlieger und Betroffenen seien rechtzeitig informiert worden. FOTO: NOUN

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Fr. 18. Mai: 02.02 Uhr 14.20 Uhr

Sa. 19. Mai: 02.47 Uhr 15.02 Uhr

So. 20. Mai: 03.35 Uhr 15.48 Uhr

Mo. 21. Mai: 04.28 Uhr 16.40 Uhr

Di. 22. Mai: 05.28 Uhr 17.41 Uhr

Mi. 23. Mai: 18.51 Uhr 06.34 Uhr

Do. 24. Mai: 20.01 Uhr 07.41 Uhr

MODE RAUM NORDERNEY

Friedrichstraße 30 / Ecke Poststraße
Telefon 8 40 17 47

Schöne Mode für Sie und Ihn!







ROSNER
JOCKEY
AIRFIELD

MONARI
NNE
FUNKY STAFF
DANIEL HECHTER
SPORTALM

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elf Genehmigungen erteilt

Bis maximal 31. Mai darf dort noch gearbeitet werden

Bei zwei der elf Anträge führt die Genehmigung auch zu einer Verlängerung der Straßensperrungen.

Die Bausaison auf Norderney ist offiziell zu Ende. Aufgrund der Lärmschutzverordnungen dürfen seit Dienstag keine lauten, störenden Baumaßnahmen mehr ausgeführt werden – es sei denn, man hat eine Ausnahmegenehmigung. Um maximal zwei Wochen, also bis zum 31. Mai, konnte seine Frist verlängern, wer rechtzeitig einen Antrag beim Ordnungsamt gestellt hat. In diesem Jahr seien elf

Anträge eingegangen und auch genehmigt worden, wie Ordnungsamtsleiter Jürgen Vißer mitteilt. Damit liege man im normalen Durchschnitt.

Nur zwei dieser Verlängerungen würden gleichzeitig zu einer Verlängerung der Straßensperrungen führen: Dies sind die Maßnahmen in der Luisenstraße 13 bis 15, wo noch bis heute Hausanschlussarbeiten verrichtet werden sowie die im Herrenpfad 7, wo der Kran noch ein letztes Mal benötigt wurde und die Verlängerung bis zum 23. Mai genehmigt wurde.

Bei vielen Arbeiten handele es sich um Abschlussarbeiten, etwa an der Alten Teestube in der Viktoriastraße 12 oder am Gebäude der Wohnungsgesellschaft Norderney, An der Mühle 7a und b. Bei manch anderen würden noch Sicherungsarbeiten erledigt, etwa am neuen Personalhaus des Staatsbades, Am Wasserturm 9c. Hier soll alles so weit fertig sein, dass der Kran abgebaut werden könne.

Es seien oftmals solche Restarbeiten, um einen Bauabschnitt sinnvoll abzuschließen, oder solche zur Sicherung des Baus über die Sommerpause, die zu

den Verlängerungen führen. Sollte zu erkennen sein, dass ein sinnvoller Abschluss am Ende der zwei Wochen nicht zu schaffen ist, so würden Anträge abgelehnt, wie Vißer erklärt. Etwa, wenn jemand mit der ersten Etage fertig ist und nun innerhalb der zwei Wochen noch eine zweite errichten will. Es gelte also immer, diese Entscheidungen abzuwägen und eine Verhältnismäßigkeit zu finden.

Ein weiterer wichtiger Faktor sei die Zustimmung der Nachbarn. Die Anlieger würden im Vorfeld benachrichtigt und hätten dann Zeit, sich zur Verlängerung

zu äußern. Mit einer Ausnahme sei die Resonanz in diesem Jahr positiv ausgefallen – wenn dem mal nicht so sei und die Anlieger partout gegen eine Verlängerung seien, so müsse man sich zusammensetzen und eine Lösung finden.

Trotz der Genehmigung muss der Lärm seit gestern aber so weit es geht zurückgefahren werden, wie Vißer betont. Beispielsweise dürfe jemand, der seine Einfahrt neu verlegt, die Steine nicht mehr vor Ort zurechtschneiden, sondern müsse dies ins Gewerbegebiet verlegen. Die anschließende Arbeit

mit der Rüttelmaschine könne natürlich nicht verlegt werden und sei daher wiederum erlaubt. Andere Arbeiten, die generell leiser sind – beispielsweise Malerarbeiten – sind auch außerhalb der Bausaison erlaubt, doch auch hier müsste auf den Lärmschutz geachtet werden. Beispielsweise, indem kein Radio laufe und lautes Rufen unterlassen werde. Zudem seien die Ruhezeiten einzuhalten: Gearbeitet werden darf montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, außer an Feiertagen. Die nächste Bausaison startet am 1. Oktober. *efs*



Am besten frisch und selbst gepult

Für wissbegierige Kinder: Mit Konrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Garnelen

He liebe Kinder! Bestimmt habt ihr alle schon einmal ein Krabbenbrötchen gegessen. Wisst ihr denn auch, woher die Krabben kommen und wo sie überall schon waren, bevor sie auf eurem Brötchen gelandet sind? Zuerst einmal müssen die Krabben gefischt werden. Das passiert direkt hier vor unserer Insel. Die Fischer fahren dafür mit ihrem Kutter raus und klappen auf beiden Seiten des Bootes die Netze aus. Die Netze hängen an zwei Balken – das sieht aus, als würde das Boot seine Arme zu beiden Seiten ausstrecken. Die

Balken senkt der Fischer so weit ab, dass sie über den Meeresboden schleifen. Vorher hat er sein Boot entgegen der Strömung im Wasser positioniert und gibt nun etwas Gas gegen die Strömung, sodass der Kutter auf der Stelle steht.



Die Strömung treibt dann die Garnelen – wie die Krabben ja eigentlich heißen – in sein Netz. Sind die Netze voll, hebt der Fischer sie mithilfe der Balken auf seinen Kutter und sortiert seinen Fang. Bei Garnelen muss sich der Fischer, wie bei den meisten anderen Arten

auch, an strenge Richtlinien halten. Damit der Fischer sie verkaufen darf, muss eine Garnele mindestens fünf Zentimeter groß und ungefähr so dick wie ein Finger sein. Alle anderen muss er wieder ins Wasser schmeißen. Das endet für sie jedoch leider meistens auch nicht gut, da sie dann schon zu lange ohne Wasser waren oder von Möwen gefressen werden, die den Kutter verfolgen.

Wenn die Garnelen an Land gebracht wurden, muss noch ihr harter Panzer abgemacht werden, damit man sie essen kann. Dieses Krabbenpulen ist jedoch eine sehr mühselige Arbeit, die wenig Gewinn abwirft, und deshalb möchte sie in Deutschland kaum einer machen. Daher wird diese Arbeit in fernen Ländern verrichtet, wofür die Krabben aber erst einmal tiefgefroren und hin- und hergefahren werden müssen. Wenn sie dann wieder



Krabben müssen eine bestimmte Größe haben, wenn sie gefangen werden. Sonst geht es für sie zurück ins Meer. ARCHIVFOTO

zurück hier zu uns nach Norderney kommen, sind die Krabben gar nicht mehr so frisch und der Lkw, mit dem sie transportiert wurden, hat dabei ganz schön viel Schmutz in die Luft gepustet. Da schmeckt mir doch die frische Krabbe direkt vom Kutter zum Selberpulen viel besser!

Bis nächste Woche!

Euer Konrad

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattmeer sowie über Natur-

phänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Konrad Kornweihe trifft ihr dort wieder. Der hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen wind sportswear und Ernstings family.

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firma Kik, Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Hummerich, Bening, Penny und Netto. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.

Geschäftsführer: Christian Basse †

Redaktion: Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries

Anzeigen: Dorothea Christians

Vertrieb: Benjamin Oldewurtel

Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG

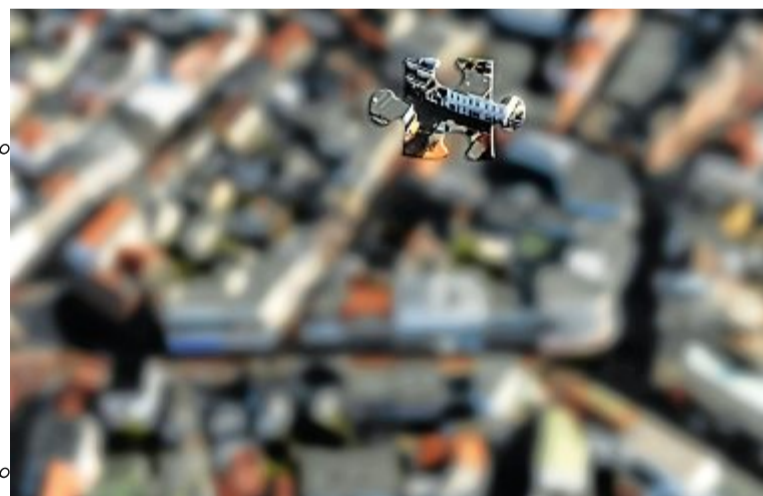
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen

Auflage: 4900 Exemplare



LUFTBILDER-RÄTSEL

Lösung: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mitarbeiter des Hauses SKN Druck und Verlag sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden. Die Preise werden nicht versichert und müssen abgeholt werden. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Teilnahmeschluss ist der jeweils folgende Dienstag 16 Uhr.



Bestellnummer: 920

Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter ☎(0 49 32) 99 19 68-0 bestellen.

In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2 auf Norderney, nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 €, im Format 20 x 30 cm für 14,80 €, im Format 30 x 45 cm für 25,80 € und im Format 40 x 60 cm für 32,80 € zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Auflösung:

Die richtige Lösung der vergangenen Woche lautet:

Jann-Berghaus-Straße/Ecke Kampstraße.

Die Gewinnerin ist Gabi Langer von Norderney.

Herzlichen Glückwunsch!

Erkennen Sie den Ort, das besondere Gebäude, die Straßenecke oder Straße?

Dann senden Sie uns eine Nachricht mit Ihrer Antwort,

Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und dem Betreff „Luftbild“ per E-Mail an norderney@skn.info oder schneiden Sie den Coupon aus und reichen ihn in der SKN-Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, ein oder werfen ihn in unseren Briefkasten.

Gewinnen Sie diese Woche ein „Meine Insel“

Badetuch 180 x 100 cm, zur Verfügung gestellt von der Staatsbad Norderney GmbH.



Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

14. Mai Das Museum einmal probieren können



KULTUR 182 Besucher beim Museumstag auf Norderney

Dienstag

15. Mai Dreimaster ist für eine Nacht im Hafen



MARITIMES „Großherzogin Elisabeth“ macht Station

Mittwoch

16. Mai Überraschung für den Teekreis



SPENDE Seniorenförderverein bezahlt Muttertagessen

Donnerstag

17. Mai Mögliche Drehorte auf Norderney besichtigt



KULTUR Für den Krimi „Ostfrieslandsünde“ werden Statisten gesucht

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 0 49 38 / 4 25

Kater Mohrle ist genügsam

Mohrle ist, obwohl er auf Fotos grimmig guckt, sehr gemütlich und genügsam. Ein Platz als Wohnungskatze wäre für ihn ideal. Kleine Ausflüge ins Freie werden gern angenommen, sind für ihn aber nichts auf Dauer. Neue Dinge werden interessiert und kritisch von ihm beäugt, aber fast immer angenommen oder akzeptiert. Auch Artgenossen stellen für ihn keinerlei Problem dar, wenn diese ihm nicht in die Quere kommen. Er wurde entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie sich für Mohrle interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Mohrle
Rasse: EKH
Alter: 14. März 2001
Geschlecht: männlich, kastriert

Vorletztes Heimspiel für die Fußball-Herren

Gegner ist SV Arle

Die Fußball-Herren des TuS Norderney bestreiten heute ein Heimspiel auf dem Sportplatz an der Mühle: Um 17 Uhr ist Anpfiff im Nachholspiel gegen den SV Arle. Im Hinspiel siegte der TuS Norderney auswärts mit 1:0.

In den vergangenen acht Spielen gegeneinander habe der TuS fünfmal gesiegt bei einem Unentschieden und zwei Niederlagen, so Trainer Jens Harms. Der Gast

punktete vor allem in der Rückrunde konstant und setzt auf seine schnellen Sturmspitzen.

Im vorletzten Heimspiel der Saison kann der TuS wieder auf Daniel Trost und Mirko Klaassen zurückgreifen, die beim Heimspiel gegen die SG Egels-Popens gefehlt hatten.

Ein Auswärtsspiel bestreiten außerdem heute die Fußball-E-Junioren ab 16.30 Uhr beim FC Norden.

TUS NORDERNEY FUßBALL

Freitag, 18. Mai

E-Junioren: 16.30 Uhr, FC Norden gegen TuS Norderney

Herren: 17 Uhr, TuS Norderney gegen SV Arle

Sonnabend, 19. Mai

C-Junioren: 11 Uhr: TuS Norderney gegen VfB Münkeboe (9er)

Die Heimspiele werden auf dem Sportplatz an der Mühle ausgetragen

Kitesurfen: Zone verlegt

Während des Festivals

Zur Durchführung der „Kitesurfmasters“ am Wochenende wird nach Mitteilung der Stadt die Kitesurfzone Nordbad von heute bis Montag einschließlich gesperrt. Eine Ausweichfläche am Januskopf werde zur Verfügung gestellt. Grund ist, dass der Veranstalter König Event Marketing am Nordstrand eine Kitesurffläche am Januskopf zeitlich befristet ausweisen muss.

WOHNVERGNÜGEN AUF über 20.000 m²

Große PFINGST-AKTION

Eine Woche lang Sektempfang

Strandkorb GRATIS**

Bis zu 63% RABATT*

STRANDKORB
BHT 120/160/80 cm, Mahagoni Plantagenholz, Markisenstoff, 2 Halblieger 160°, 2 Wurfkissen, 2 Nackenkissen und 1 Klapptisch

EINRICHTUNGSZENTRUM KONKEN

Wir liefern bundesweit u. zu allen Ostfriesischen Inseln KOSTENLOS

Logabirumer Str.80 · 26789 Leer · Tel. 0491/96 06 79-0 · www.konken.info · Geöffnet: Mo. bis Fr. 9.30 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

*Auf Planungsküchen u. Ausstellungsstücke. **Bei Neuauftrag von einem Warenwert ab 2.500,-. Irrtümer vorbehalten. Leonardo, Rolf Benz, Joop, WK, Ruf, Elkomes und Tempur von Werbeaktionen ausgeschlossen. Werbeaktionen nicht miteinander kombinierbar. Gültig bis 26.05.2018.

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besuchszentrum Watt-Welten: täglich von 9 bis 18 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo. bis Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Leuchtturm: täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielplatz Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielspaß, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

Schiffsfahrplan

10. Dezember 2017 bis 24. Juni 2018

Norddeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15
zusätzlich freitags	
1.2)20.30	
zusätzlich freitags	
01.03. - 31.10.2018	
	1.2)19.15

1) auch am 18.05. und 30.05.2018 mit Kfz-Beförderung
2) ohne Kfz-Beförderung



19. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Yogi-Lauf (meditatives Laufen), Treffpunkt Nordbad beim Cornelius. Anmeldung ☎ 04932/935202, fünf Euro.

9 Uhr: White Sands Festival, bis 21. Mai, Eventfläche Nordbad.

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

10.45 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene und Kinder fünf Euro.

11 Uhr: Deutscher Mühlentag, Inselmühle „Selden Rüst“, Schollen, Kibbelinge und Matjes.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

11 Uhr: Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene, Dienstag bis Donnerstag täglich, Dauer ungefähr 90 Minuten, zehn Euro zuzüglich Kosten für Rohbernstein ab fünf Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11, Anmeldung an der Kasse im Bademuseum oder unter ☎ 04932/935422.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, auch donnerstags, ☎ 04932/3322.

16 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

18.30 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

20 Uhr: Vortrag „Was hat Tinnitus im Rumpelstilzchen zu tun?“, Badehaus, Eintritt frei.

22. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr: Watt intensiv, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

10 Uhr: Strandstrolche in den WattWelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Dauer ungefähr eine Stunde, Treffpunkt im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

10 Uhr: WattWelten kreativ, für Anfänger, Küstenvogel in Aquarell und Zeichnung, für Kinder und Erwachsene ab zehn Jahren, 14 Euro pro Person, Dauer ungefähr zwei Stunden, Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, auch donnerstags, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, Marienresidenz, Georgstraße 5.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

19.30 Uhr: Malen mit Acrylfarbe auf Leinwand, Mediplex, Winterstraße 9, Anmeldung unter ☎ 0173/7553965 oder www.blickwerte.de erforderlich, 28,50 Euro inklusive Material.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

23. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

10.30 Uhr: Watt für kleine Forscher, kinderfreundlicher Wattausflug für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, fünf Euro für Kinder und Erwachsene.

12.30 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene und Kinder fünf Euro.

15 Uhr: Stadtführung, Gestern – Heute – Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

19.30 Uhr: Das Wattenmeer – ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

20 Uhr: Bildervortrag Berühmte Gäste Norderneys, von Bismarck bis Bülow, von Heine bis Humboldt, sechs Euro, Kinder drei Euro, Bademuseum, Am Weststrand 11.

20 Uhr: Yoga-Abend, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro.

20 Uhr: Orgelkonzert mit Rudolf Innig, „10 Jahre Harm-Kirschner-Organ Norderney“, Inselkirche.

24. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

14 Uhr: Watt stadtnah, Watterkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

15 Uhr: Teeseminar, Teetied – so gäht dat, mit Museumsbesichtigung, Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen, Information ☎ 04932/1791, sechs Euro.

18 Uhr: Probe des Inselchors, neue Sängerinnen und Sänger willkommen, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

19 Uhr: Yoga, Huus up Dün (AWO), Viktoriastraße 1, ☎ 0176/23441433, Kosten: 15 Euro.

20 Uhr: Konzert mit Unduzo, „Schweigen Silber, Reden Gold“, Conversationshaus, 18 Euro im Vorverkauf und 21 Euro an der Abendkasse.

20 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Ab in den Urlaub! Bademode im Wandel der Zeit“, Dauer ungefähr eine Stunde, Bademuseum, Eintritt sechs Euro, Schüler und Jugendliche drei Euro.

25. Mai

Mo Di Mi Do Fr Sa So

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Marienresidenz, Georgstraße 5.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

18 Uhr: Nabu on Tour, Vogelbeobachtung rund um den Südstrandpolder, Fahrräder und Ferngläser sind mitzubringen, Einwohner und Gäste sind willkommen, Treffpunkt Haus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

19 Uhr: Meditationsabend mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Atelier in der Schmiede, fünf Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

20 Uhr: Vortrag „Der norwegische Maler Edvard Munch“, Badehaus, Eintritt frei.

Kino

Sonnabend, 19. Mai
19 Uhr: 3 Tage in Quiberon
21.15 Uhr: Red Sparrow

Sonntag, 20. Mai
20.30 Uhr: 3 Tage Quiberon

Montag, 21. Mai
15.30 Uhr: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
19 Uhr: Die Verlegerin
21.15 Uhr: Wohne lieber ungewöhnlich

Dienstag, 22. Mai
15.30 Uhr: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
19 Uhr: Die Verlegerin
21.15 Uhr: Wohne lieber ungewöhnlich

Mittwoch, 23. Mai
20.30 Uhr: Das schweigende Klassenzimmer

Donnerstag, 24. Mai
15.30 Uhr: Peter Hase
19 Uhr: Unsere Erde 2
21.15 Uhr: Die dunkelste Stunde

Freitag, 25. Mai
20.30 Uhr: Wohne lieber ungewöhnlich

Schnelle Hilfe

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112
Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Samstag, 19. Mai, 8 Uhr bis Sonntag, 20. Mai, 8 Uhr:

Dr. Jörg Wehner, Mühlenstraße 1, ☎ 04932/1013

Sonntag, 20. Mai, 8 Uhr bis Montag, 21. Mai, 8 Uhr:

Dr. Sascha Aiche, Wilhelmstraße 5, ☎ 04932/4670467

Montag, 21. Mai, 8 Uhr bis Dienstag, 22. Mai, 8 Uhr:

Dr. Klaus de Boer, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter:
Björn Carstens ☎ 04932/991077
Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir ☎ 04932/1313
Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

Freitag, 18. Mai, 8 Uhr bis Freitag, 25. Mai, 8 Uhr:
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

Freitag, 25. Mai, 8 Uhr bis Freitag, 1. Juni, 8 Uhr:

Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knypshausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222

Frauenhaus Aurich, ☎ 04941/62847

Frauenhaus Emden, ☎ 04921/43900

Elterntelefon, ☎ 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon, ☎ 0800/1110333

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111

☎ 0800/1110222

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

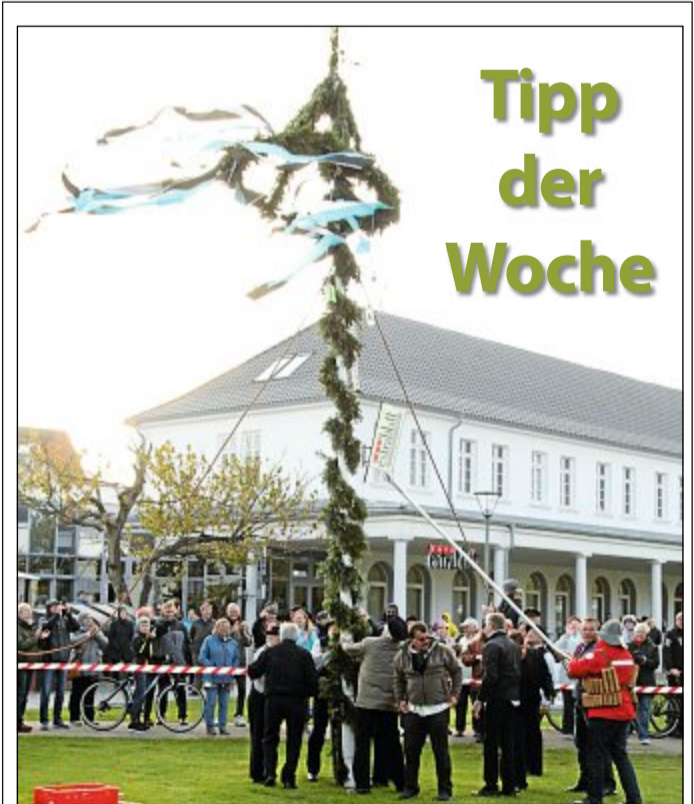
Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Tradition: Die Spielschar des Heimatvereins Norderney stellt, einer alten Tradition folgend, am Pfingstsonntag um 19 Uhr den Pfingstbaum auf dem Kurplatz auf. ARCHIVFOTO



Der Norderneyer Ausrufer Bernd Krüger überreicht zwei jungen Gästen himmelblaue Norderney-Luftballons. FOTOS: STROMANN



Einen Plausch scheinen diese Blechvögel zu halten.

Norderneyer Impressionen



Unter roten Segeln geht es hinaus aufs Meer.



Für viele gehört ein Fischbrötchen zum Inselbesuch.



Sehr beliebt sind die Go-Karts, mit denen man bequem und gesellig über die Insel radeln kann.



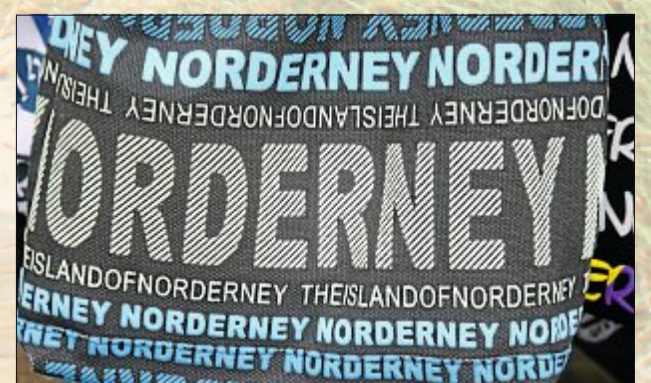
An jeder Ecke kann man Fahrräder leihen – und mit ihnen den urwüchsigen Inselosten erkunden.



Mit der Sonne kommen die Flip-Flops auf die Straßen.



Für die jüngeren Besucher bieten die Souvenirläden unter anderem solche schnuffeligen Seebunde oder lustigen Möwen.



Wahre Norderneyfans nehmen ihre Insel mit nach Hause.

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AB - BAR - BU - CHE - DAB - EMI - ER - FAHRT - FEU - GAN - GI - GRA - KA - KEIT - KOST - MOND - ON - RA - RA - SCHEIN - TI - TISCH - WEHR - WEISS - WOHL sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren vierte und neunte Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - ein Bibelzitat nennen.

- 1. natürliches Licht bei Nacht
- 2. riesengroß
- 3. Laubbaum
- 4. Juwel
- 5. eine Zauberformel
- 6. Truppe z. Brandbekämpfung
- 7. Auswanderung
- 8. öffentliche Fürsorge

SUDOKU

			3	4		1		
	6		5	8		4		
		1		7	9	3		5
			4	3	7	8		
			4	8	1	6		3
6		2	1	5		9		
		9		2	8		4	
		7		6	3			

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Viel Spaß bei dieser Zahlenknochelei!

		7	9		4			8
3	2	8			9			5
			8	7		9		
			6	2		3		
	9	7				2	6	
		6		5	1			
		1		9	3			
	6		5			1	2	9
	8			1		5	3	

NOCH ETWAS ZUM LACHEN

Ein Mann betritt völlig hektisch die Arztpraxis. „Mich hat ein verrückter Hund gebissen! Ich glaube, ich habe Tollwut. Geben Sie mir bitte schnell Papier und Bleistift.“ „Nur mit der Ruhe“, entgegnet der Arzt. „Ich glaube, es ist ein wenig voreilig, gleich das Testament zu machen.“ „Na, darum geht es gar nicht“, sagt der Mann. „Ich brauche eine Liste der Leute, die ich noch schnell beißen möchte.“

FRAGE DES TAGES

Wo liegt der Flughafen mit dem größten Passagieraufkommen?

a) Atlanta (Georgia)

b) New York

c) Chicago

d) Los Angeles

FINDEN SIE DIE SECHS UNTERSCHIEDE



Person, d. sich z. Musik bewegt	nicht dafür	Vorname von Filmstar Gibson	Unfug, Spaß	Palästinenserorganisation	rote Filzkappe	Abk.: zu Händen	Labans Tochter (A.T.)	höchster militärischer Rang	engl. Frauenkurzname	ein Blütenstand																																																																																				
gebrannter Zucker	Haftzehen-echse			Produkt, Fabrikat																																																																																										
Bruder von Vater oder Mutter	brennbares Gas	griechische Meerjungfrau	veraltet: Bienenzüchter	EINER MUSS WEG				Metallspirale	Fremdwortteil: zwei																																																																																					
flaches Land				Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.				ängstlich besorgt	die Schöpfung																																																																																					
Sultanat auf Borneo	große Gartenfrucht	Kfz.-Z.: Rendsburg-Eckernförde		<table border="1"> <tr><td>A</td><td>U</td><td>S</td><td>H</td><td>B</td><td>G</td><td>E</td><td>S</td><td>T</td><td>R</td><td>F</td><td>B</td></tr> <tr><td>M</td><td></td><td></td><td>U</td><td></td><td></td><td></td><td>I</td><td>O</td><td>W</td><td>L</td><td>A</td></tr> <tr><td>M</td><td>P</td><td>W</td><td>N</td><td>G</td><td>H</td><td>A</td><td>N</td><td></td><td></td><td>R</td><td>B</td></tr> <tr><td>E</td><td>K</td><td>U</td><td>G</td><td></td><td>M</td><td></td><td></td><td>I</td><td>F</td><td>R</td><td>A</td></tr> <tr><td></td><td>Y</td><td>T</td><td></td><td>L</td><td>F</td><td>H</td><td>E</td><td>N</td><td>O</td><td>N</td><td>M</td></tr> <tr><td>R</td><td>H</td><td>B</td><td>K</td><td>K</td><td>F</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>R</td><td>B</td><td>A</td><td>C</td><td>H</td><td>C</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>				A	U	S	H	B	G	E	S	T	R	F	B	M			U				I	O	W	L	A	M	P	W	N	G	H	A	N			R	B	E	K	U	G		M			I	F	R	A		Y	T		L	F	H	E	N	O	N	M	R	H	B	K	K	F							R	B	A	C	H	C							frühere Währung in Lettland		während
A	U	S	H	B	G	E	S	T	R	F	B																																																																																			
M			U				I	O	W	L	A																																																																																			
M	P	W	N	G	H	A	N			R	B																																																																																			
E	K	U	G		M			I	F	R	A																																																																																			
	Y	T		L	F	H	E	N	O	N	M																																																																																			
R	H	B	K	K	F																																																																																									
R	B	A	C	H	C																																																																																									
Vorname des Sängers Gott			Schmetterball (Tennis)				Männername	Währung auf Sri Lanka	m. Drahtstiften befestigen																																																																																					
Ansturm auf etwas Begehrtes (engl.)	eh. dt. Rundfunksender (Abk.)							Gebirge zwischen Europa u. Asien																																																																																						
US-Schauspieler (Sydney)			lateinisch: Luft	Auer-ochse	Weltreisender (Marco)		engl. Männerkurzname	Windrichtung	Kalifenname	knapp, schmal	Initialen Armanis																																																																																			
gelb blühender Strauch	Abk.: North Carolina (USA)	unabhängig, ungebunden							wichtiges Gebrauchsmetall																																																																																					
größere Gruppe			unordentlich							Kfz.-Z.: Lüneburg																																																																																				
										englisch: eins																																																																																				



5	8	3	7	1	9	6	4	2
6	7	2	3	5	4	8	9	1
9	4	1	8	6	2	3	5	7
3	9	6	5	8	7	2	1	4
1	5	7	2	4	3	9	8	6
4	2	8	1	9	6	5	7	3
7	1	5	6	3	8	4	2	9
8	3	9	4	2	1	7	6	5
2	6	4	9	7	5	1	3	8

Silbenrätsel:
1. STAMPFER, 2. MADEIRA, 3. MUSIKER, 4. BLONDINE, 5. SPRUEHEN, 6. ORANGENSAPFT, 7. PINGUIN, 8. REISETASCHEN. - Meinungsfreiheit.
Ennea:
REGENFASS.
Frage des Tages:
a) Florian.

N	A	C	H	A	L	T	I	G	L	U	F	T	Z	U	G		
O	S	T	S	E	E	F	I	N	C	A	M	A	N	A	G	E	R
J	E	R	A	T	A	R											
R	U	O	F														
T	R	E	L	L	E												
S	N	E	D	L													
E	D	D	E	I													
I	C	F															
V	O	R	H	E	R	J	A										
T	R	I	E	R	E	D	E	L	G	A	S	E	D	E	O		
I	G	I	S	A	K												
T	A	U	C	H	E	N											

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
Ihr Misstrauen gegenüber gewissen Personen ist fehl am Platze. Gerade jetzt bringt man Ihnen Sympathien entgegen. Plötzliche Attacken brauchen Sie nicht zu befürchten. Ganz gewiss!

STIER 21.04. - 20.05.
Ihre Stimmung ist nicht besonders gut, was ja auch kein Wunder ist. Dennoch müsste es Ihnen möglich sein, ein offenes Ohr für das Problem eines Freundes zu haben. Das wäre wichtig.

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
Private Schwierigkeiten lassen sich relativ einfach lösen, wenn Ihr Partner und Sie einer Meinung sind und an einem Strang ziehen. Äußerungen Dritter dazu ignorieren Sie bitte einfach!

KREBS 22.06. - 22.07.
Sie ahnen, dass Großes bevorsteht, und viele Anzeichen sprechen ja auch ohnehin eine eindeutige Sprache. Halten Sie sich bereit, indem Sie die Augen offenhalten. Bleiben Sie hellhörig!

LÖWE 23.07. - 23.08.
Erst wenn Sie nicht mehr mit dem Strom schwimmen, wird Ihnen einiges klar werden. Sie haben zu sehr versucht, sich nach anderen zu richten. Und erfüllen Sie sich den einen oder anderen Wunsch.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
Ihre Bequemlichkeit ist schuld daran, dass Ihnen eine tolle Chance, sich zu verbessern, durch die Lappen gegangen ist. Nicht mehr zu ändern! Ziehen Sie daraus die Lehren für später.

WAAGE 24.09. - 23.10.
Um die Mittagszeit herum werden Sie heute in einer glänzenden Aufgelegttheit und Form sein. Eigentlich sollten Sie deshalb Ihre Termine auf diesen Zeitpunkt legen. Geht leider nicht!

SKORPION 24.10. - 22.11.
Enttäuscht? Möglicherweise haben Sie sich in den letzten Tagen zu vage Hoffnungen in einer bestimmten Angelegenheit gemacht. Seien Sie ehrlich: realistisch waren Sie wohl nicht!

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Sie haben sich abermals ziemlich viel aufgeladen, doch verbissen ziehen Sie Ihre Sache durch. Mit etwas Glück schaffen Sie es. Wär Unterstützung von Freunden nicht vielleicht besser?

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Bestehende Beziehungen werden ab jetzt harmonischer. Neue Bekanntschaften können etwas für das gesamte Leben werden, sofern Sie Single sind. Amor meint es sehr gut mit Ihnen.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Versuchen Sie bitte nicht, gewissen Entwicklungen vorzugreifen. Sie könnten sich in die Situation bringen, in der es weder vorwärts noch rückwärts geht. Warten Sie ab: Geduld lohnt!

FISCHE 20.02. - 20.03.
Der Partner teilt diesmal offensichtlich nicht Ihre Meinung, und Sie wollen sich auf einen Kompromiss nicht so recht einlassen. Die Harmonie hängt darum natürlich am seidenen Faden.

ENNEA

T	S	A
P	C	U
H	R	G

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Tuch = 4, Schar = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

Schöne und zufriedene Kinderzeit

Serie: Norderneyer Ökelnaam von 1871 bis 1989 (Teil 26)

In mehreren Teilen stellt Bonno Eberhardt Spitznamen, sogenannte Ökelnaam, von Norderneyern aus der Zeit von 1871 bis 1989 vor. Dazu gibt es eine kleine Norderney-Anekdote vorweg: Heute eine plattdeutsche Erzählung von Helmut Hoffmann, übersetzt von Bonno Eberhardt.

Ein Vertelsel von Helmut Hoffmann über das Jahr 1928 stand im Januar 1978 in der Norderneyer Badezeitung. 90 Jahre sind eine lange Zeit, wenn man sie von vorn sieht. 90 Jahre sind ein kurzer Spann, sieht man sie von achtern an! 1978 waren es 50 Jahre und 2018 sind es 90 Jahre Vergangenheit.

Helmut Hoffmann schreibt 1978: In unserer Kinderzeit war Krieg und Inflation – der Geldwert zählte zuletzt Billionen! Auf der Promenade war ein Gitter aufgestellt, um eine Invasion der Engländer zu verhindern.

Was war es damals doch für eine verrückte Welt! Mit dem Schafhirten Aggen konnten wir zur Schule gehen, da gab es jeden Morgen einen Löffel Lebertran (s. Foto mit der Skulptur). Im Winter konnte man Schlittschuhlaufen, tagsüber wir Kinder und abends die Großen. In der Schule hatten wir öfter frei wegen Kohlemangels für die Heizung. Die Schulzeit war auch bald vorbei, und wir bekamen sogar noch gute Zeugnisse. Die Lehrer hatten es wieder geschafft, wohlherzogene Menschen aus uns zu machen. Der erste Teil unseres jungen Lebens lag nun hinter uns.

Es begann die Lehrzeit – was für ein Unterschied für uns! Auf der anderen Seite von „Süderdün“ war das Frisia-Büro. Hier stellte sich auch einer von uns als Kaufmannslehrling vor. Di-



Der ehemalige Stadtbaumeister Jann Saathoff hatte um 2000 die Idee, eine Bronze-Statue eines „Schaapberders“ an der Schulhofecke Jann-Berghaus-/Luciusstraße aufzustellen. Vorbild waren die Seehunde in der Poststraße. Ein Künstler griff die Idee auf und schuf ein Modell des Schafhirten. Es sollte eine Erinnerung an den Treffpunkt sein, von dem aus die Schafhirten mit ihren aus dem Stall eintreffenden Schafen auf dem Schafsweg bis zu den Weideflächen in die Dünen liefen. Die Skulptur sollte 25 500 DM kosten, davon sollten 5100 DM aus Eigenmitteln und der Rest aus Spenden kommen. Die Politiker lebten die Skulptur als künstlerisch zu wenig wertvoll ab.

rektor van Eschen hatte das Sagen. Johann Cramer als Bürovorsteher aus der Osterstraße und Carl Carls als Büro-Kaufmann gehörten schon mit zum Inventar. Am Hafen stand nun Spedi Fischer bereit. Auf Rollwagen mit den schönen Pferden davor gespannt, brachte die Spedition die Fracht und die Koffer vor die Haustür des Empfängers.



Die Linienwagen (Omnibusse) von Biermann, Eilts, Carls und Tjaden fuhren die Badegäste vom Hafen und zum Hafen hin. Die Gäste und Norderneyer wurden direkt von der Pension oder der Haustür abgeholt oder zum Quartier gebracht. Die etwas Gutbetuchten nahmen den Landauer.

Am Hafen war zu jeder Zeit viel Verkehr. Da lagen die Schaluppen, die Frachtschiffe, die Lustfahrboote und mehr. Auch eine eiserne Brücke war vorhanden. Hier machten die „Bremer Dampfer“ fest. Zwei Straßen führten zum Hafen. Eine oben von der Warthalle in Richtung Flugplatzkasernen. Eine unten, die führte an einem großen Holzzaun vorbei. Dahinter lag der Rennstall. Zweimal im Jahr gab es hier Pferde- und Hunderennen. Dazu kamen die Badegäste in

Hunderten vom Festland. Rund um den Rennplatz hatte man einen Deich aus Schlick aufgetragen.

Auch die Straßenschleuse ist noch bekannt. Das Regenwasser im Schlot konnte beim offenen Schleusentor abfließen und wenn Hochwasser über Normalnull angesagt war, wurde das Tor geschlossen. Im Sommer war was los auf Norderney. Badegäste kamen von weit her und fühlten sich frei. Ging dann im Herbst die Badezeit zu Ende, hatten die Insulaner wieder ihre Ruhe. Wenn auf der Georgshöhe der „Störmball“ hochgezogen wurde, war es an der Zeit, die Holzschotten vor den Fenstern der Häuser an der Kaiserstraße anzubringen. Wenn Watt und Meer voll Eis waren, musste die „Frisia III“ um jeden Preis die Verbindung zum Festland halten.

Zum Schluss schreibt Hoffmann, dass er gern an seine schöne und zufriedene Kinderzeit auf der Insel zurückdenkt. Holt Jo toi (Bleibt gesund)!

Hermann Kerli (173)

Hermann Rass, Maibachstraße 7, war Filialeiter und Lagerleiter im Konsum. Rass war der einzige Sohn des Tischlers Georg Rass. Seine Mutter nannte ihn „mein Kerli“. Er hatte sehr welliges Haar und war ein



Diese Landungsbrücke wurde für die großen Dampfer des „Norddeutschen Lloyd“ gebaut. Diese hatten einen größeren Tiefgang als die üblichen Schiffe und fuhren die Route Helgoland – Bremerhaven. Der Zugang über den Steg zu den Schiffen erfolgte von der südlichen Seite der Warthalle. Bei den Norderneyern hieß der Steg „Helgoland-Anleger“.

ARCHIV EBERHARDT

lieber Junge. Später im Konsum, in dem er auch Kaufmann gelernt hatte, wurde er von seinen Kollegen anerkennend und liebevoll „Hermann Kerli“ genannt.

Hochwürden (174)

Johannes (Hans) Bischoff, Damenpfad 4, später Birkenweg 7, war von Beruf Klempner und Installateur. Bischoff war von beeindruckender Statur und bestimmend. Seine Arbeitskollegen gaben ihm den Beinamen „Hochwürden“.

Aper Närs (175)

Jonny und Onno Rass, Söhne von Jakob Rass (Aper Närs, 86), waren noch in der Lehre (Maler und Tischler), als beide diesen Beinamen – in abgeänderter Form des Vaters – erhielten. Als Kinder trugen sie als Unterwäsche eine Hemdhose, von den Norderneyern „Hansmann“ (Strampelhose) genannt. Diese hatte am Hinterteil einen offenen Eingriff, der mit einer Stoffklappe versehen war, die mit sechs Knöpfen geschlossen wurde. Da die Jungen morgens nach dem Aufstehen mit offener Klappe herumliefen, wurden sie „Aper Närs“ (offener Hosenhinterteil) genannt.



In der Inflationszeit von 1918 bis 1923 wurde ein Notgeld gedruckt, das von der 1924 eingeführten Rentenmark abgelöst wurde. Der abgebildete Geldschein muss auf der Insel im Umlauf gebracht worden sein. Er stammt aus dem Archiv von Hans-Hermann Kramer.

Himmelfahrttohn (176)

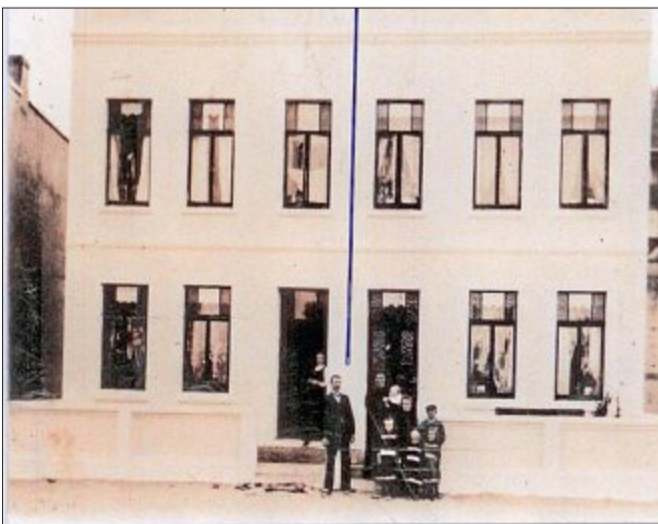
Elimar Weber, Adolfsreihe 1, war Friseurmeister. Weber war von großer Statur, hatte sehr große Füße und trug orthopädische Schuhe. Diese waren im vorderen Bereich etwas nach oben ausgearbeitet. Da er sehr bekannt und beliebt auf der Insel war und sehr viele Norderneyer sich zu der damaligen Zeit jeden Morgen bei ihm rasieren ließen, gaben sie ihm den Beinamen „Himmelfahrttohn“ auf Hochdeutsch: Himmelfahrtzehl.

Harm Düllwutel (177)

Gerhard Wedermann, Jann-Berghaus-Straße 18, später Marienstraße 20, war Fuhrmann. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann

langsam die Motorisierung der Fuhrgeschäfte. Um 1955 übernahm er den Betrieb seines Vaters Bernhard. Wedermann baute sich ein neues Fuhrgeschäft mit einer großen Lagerhalle an der Hafenstraße auf und stellte den Betrieb auf schwere Lkw um. Auch betrieb er gleichzeitig einen Schrotthandel. Die neuen Aufgaben führten bei ihm dazu, dass er im Umgang mit seinen Mitarbeitern sehr dominant sein konnte. Sie nahmen es ihm nicht übel, gaben ihm aber dafür den Beinamen „Harm (Hermann) Düllwutel (Tollwut)“. Seine Mitarbeiter waren viele Jahre bei ihm beschäftigt und es herrschte ein gutes Arbeitsklima.

Fortsetzung folgt



In der linken Haushälfte in der Luciusstraße 4 war der Wohnsitz der Familie Rass. Jonny und Onno (175) waren sportliche Jungen. Im Sommer liefen sie oft im Handstand das S-Profil der Strandpromenade auf und ab. Dafür bekamen sie von den Badegästen ein Trinkgeld, welches sie ihrer Mutter gaben und damit etwas zum Unterhalt der Familie beitrugen.



Elimar Weber (176) hatte einen Friseurladen mit Pensionshaus in der Adolfsreihe 1 (s. Bild rechts hinter dem Landauer). Weber war ein gepflegter Mann, der jeden Morgen von seiner Frau einen gestärkten Stehkragen bekam. Dazu trug er eine Fliege, die zu seinem Markenzeichen wurde.



Das Bild zeigt Gerhard Wedermann (177) als Kutscher in den 1950er-Jahren auf dem Landauer seines Vaters an der Kreuzung Bülowallee/Adolfsreihe. Der Pferdestall der Wedermanns befand sich seitlich des Deutschen Hauses von der Gartenstraße aus. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Stall in den alten Lokscheunen der Inselbahn an der Hafenstraße verlegt. Hier wurde dann die erste Werkstatt für Lkw-Reparaturen eingerichtet. Wedermann war leidenschaftlicher Kraftfahrer. Nach seiner Pensionierung fuhr er jeden Nachmittag mit seiner Frau in einem VW Bulli zum Teetrinken an den Leuchtturm.



Hermann Rass (173) hat in der Geschäftsstelle des Konsums in der Luciusstraße bei Heinrich Raabe den Beruf eines Lagerleiters erlernt. Später übernahm er die Lagerleitung in der Zentralgeschäftsstelle Jann-Berghaus-/Kampstraße.

Geschäftsanzeigen

Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

Strandstraße 20 Tel. 86 96 36
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37
Gewerbegelände 54 Tel. 91 12 31

Mo. Pfingstmontag	
Di. Rahmgeschnetzeltes mit Champignons und Nudeln	6,50 €
22.05. Käse-Lauchsuppe mit Mett	4,50 €
Ofenfrische Haxen – dazu empfehlen wir unseren hausmacher Speckkartoffelsalat	
Mi. Herzhafter Hackbraten , Daggis beste Zwiebelsauce, Erbsen und Möhren sowie Salzkartoffeln	6,50 €
Grüne Bohneneintopf mit ostfries. Lamm	4,50 €
Veggie: Ofenfrische Spargelquiche	
Backfrische halbe Hähnchen	
Do. Geschmortes Rindergulasch in Balsamicosauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln	6,90 €
Bester Möhreentopf mit zartem Küstenrind	4,50 €
Spinat-Lachs-Lasagne	
Frisch aus der Pfanne: Schnitzel vom Salzwiesenkalt	
Ofenfrische Spareribs in pikanter Marinade	
Fr. Tafelspitz vom Küstenrind mit Meerrettichsauce, Salzkartoffeln und Rote Bete	6,90 €
Im Frischebecher: Frische Spargelcremesuppe	
Paprika-Süßkartoffelsüppchen mit Chiliflocken	
ab 11.00 Uhr ofenfrischer Fleischkäse	
ab 16.00 Uhr heißer Krustenbraten	
Sa. Deckenas Erbseneintopf mit Fleisch und Wurst	4,20 €

Täglich frisch gekochter Milchreis mit hausmacher Rote Grütze oder Zimt

Gesund und lecker: Täglich frische Rohkost Salatbowls in diversen Variationen!

Dessert der Woche: Frischer Erdbeerquark

Reiten macht Spaß!

RSO

REITSPORT OSTFRIESLAND



Softshell-Mantel Aurora

89,99 €

Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 92 5-111
www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

150 JAHRE

JUBILÄUMS-SONDERBEILAGE

100 Jahre in der NBS: Handball-Damen gewinnen Heimspiel (Seite 2)

Norderneyer Badezeitung

Anteilige Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Donnerstag, den 12. April 2018

Abon. braucht ein neues Zuhause

Daten und Fakten

Erscheinungstermin: 30.06.2018

Umfang der Beilage: 32-40 Seiten

Anzeigenschluss: 15.06.2018



Kontaktieren Sie mich gerne, wenn auch Sie Interesse daran haben, in dieser hochwertigen Sonderbeilage Ihre Glückwünsche zu platzieren.

Tido Ruhr

☎ 0 49 31 / 925-155
tido.ruhr@skn.info

Ihre Tageszeitung

Norderneyer Badezeitung
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

Immobilien

Wir suchen für Interessenten vom Festland **Ferienhäuser und Ferienwohnungen** auf Norderney.

Bieten Sie alles an! Unser Service ist für Verkäufer kostenlos.

www.immo-nordsee.com
Uwe Brahms 0491 - 9250717

Wohnmobile/Wohnwagen

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen**

039 44-3 61 60


www.wm-aw.de

Für Verkäufer kostenfrei!

Wir suchen für Geschäftsführer aus Braunschweig eine **2-3-Zi.-ETW** oder eine **Haushälfte DHH/RH** auf Norderney

Wendeburger Handelshaus GmbH
J. Warnecke
0177 44 60 713

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not



Schutz der Hausmädchen vor Ausbeutung.

www.tdh.de/hausangestellte

SCHÜTZT DIE ARKTIS!

www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE

Geschäftsanzeigen

Silke Arends
Illustrationen: Astrid Jacobs

KLABAUTERMANN UND DIE VERSCHWUNDENEN KAPITÄNSLÖFFEL



8,95 € REDUZIERT

Bildband im Format 24 x 30,5 cm | 128 Seiten | ISBN 978-3-939870-71-5

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren Norden · Neuer Weg 33 und Norderney · Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet
www.skn-verlag.de

OSTFRIESLANDS KÜSTE

Von Ditzum bis Dangast
Sielorte · Städte · Inseln



VON DITZUM BIS DANGAST
OSTFRIESLANDS KÜSTE
Sielorte · Städte · Inseln

Edition Ostfriesland Magazin
Fotografie: Martin Stromann

29,80 €

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren Norden · Neuer Weg 33 und Norderney · Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet
www.skn-verlag.de

Ostfriesland Verlag – SKN

Portofrei bestellen im Internet:
www.skn-verlag.de

Gerüchte über gelbe Gummistiefel

Warum der Ostfrieze ist, wie er ist



Angela Nora Broer
84 Seiten
Softcover
Format 17 x 21 cm.
ISBN 978-3-944841-04-5

9,90 €

Angela Nora Broer

Gerüchte über gelbe Gummistiefel

Warum der Ostfrieze ist, wie er ist

Ostfriesland Verlag – SKN

Als Küstenbewohner hat man einiges zu tun: Tee trinken, Boot fahren, Platt sprechen – und das immer stilecht im gelben Ostfriesennerz und farblich passenden Gummistiefeln.

Dieses Bild ist tief in den Köpfen vieler Deutscher verwurzelt. Aber was ist wahr an den Gerüchten rund um „den Ostfriesen“? In diesem

Buch beschreibt und bebildert eine waschechte Vertreterin dieser Spezies die wichtigsten Eigenarten ihrer Landsleute. Sie erläutert auf humorvolle Weise seine Charaktereigenschaften, erklärt kulturelle Besonderheiten und hinterfragt bestehende Klischees.

Gummistiefel können nämlich auch rot sein.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren

Norden | Neuer Weg 33 • Norderney | Wilhelmstraße 2

Telefon: 0 49 31/9 25-2 27 • Fax: 0 49 31/9 25-3 60 • E-Mail: buchshop@skn.info